

# Wir werden Zuhörprofis

## Mit Hörspurgeschichten Zuhörstrategien anbahnen

Es ist gar nicht einfach, beim Zuhören gleichzeitig zu verstehen. In diesem Modell lernen Schüler:innen Zuhörstrategien in Form von „Tipps“ kennen und wenden diese auf Hörspurgeschichten an. Die Tipps lassen sich gut auf andere Zuhörsituationen übertragen.

Wenn sich beim Zuhören das Verstehen nicht „von allein“ einstellt, kann der Einsatz bestimmter Strategien Schüler:innen in ihrem Zuhören unterstützen (Behrens 2022, S. 129 ff.). Im Einklang mit aktuellen Modellen des Hörverstehens unterscheiden die KMK-Bildungsstandards kognitive und metakognitive Strategien vor, während und nach dem Zuhören. In der Arbeit mit Hörspurgeschichten lassen sich erste Zuhörstrategien anbahnen und reflektieren.

### Was sind Hörspurgeschichten?

In der Grundschulpraxis erfreuen sich Lesespurgeschichten immer größerer Beliebtheit. Hörspurgeschichten funktionieren genauso: Es handelt sich um interaktive Hör-

spiele, bei denen sich die Lernenden auf eine akustische „Schnitzeljagd“ begeben. Jede Geschichte besteht aus einer Landkarte mit verschiedenen Orten sowie einem Hörtext, der in nummerierte Abschnitte beziehungsweise Hörspuren unterteilt ist.

Nach einer Einführung in die Handlung taucht ein Problem oder ein Rätsel auf, das gelöst werden muss. Dafür ist in jedem Abschnitt ein Hinweis auf die nächste Nummer versteckt, den die Schüler:innen durch genaues Zuhören herausfiltern müssen. Ziel ist es, die richtige Reihenfolge der Abschnitte herauszufinden. Zumeist ergibt sich nach und nach ein Lösungswort, das wiederum das Ausgangsproblem oder das Rätsel auflöst. Die Aufgabe wird umso anspruchsvoller, je mehr Informationen jeweils miteinander verknüpft werden müssen. Manche auf dem Markt befindlichen Materialien (siehe Kasten 1) bieten auch Fehlerkorrekturen an, indem sie auf irrtümlich genommene Wege hinweisen.

### INTENTIONEN

#### Zuhörstrategien beim Lösen von Hörspurgeschichten

Nach Imhof (2016) bildet eine Zuhörintention den Startpunkt von Zuhörprozessen. Diese muss nicht immer bewusst hergestellt werden. Oft entsteht die Zuhörintention auch aus einem ersten Interesse oder aus einem Aufmerksamkeitsimpuls (Ear-

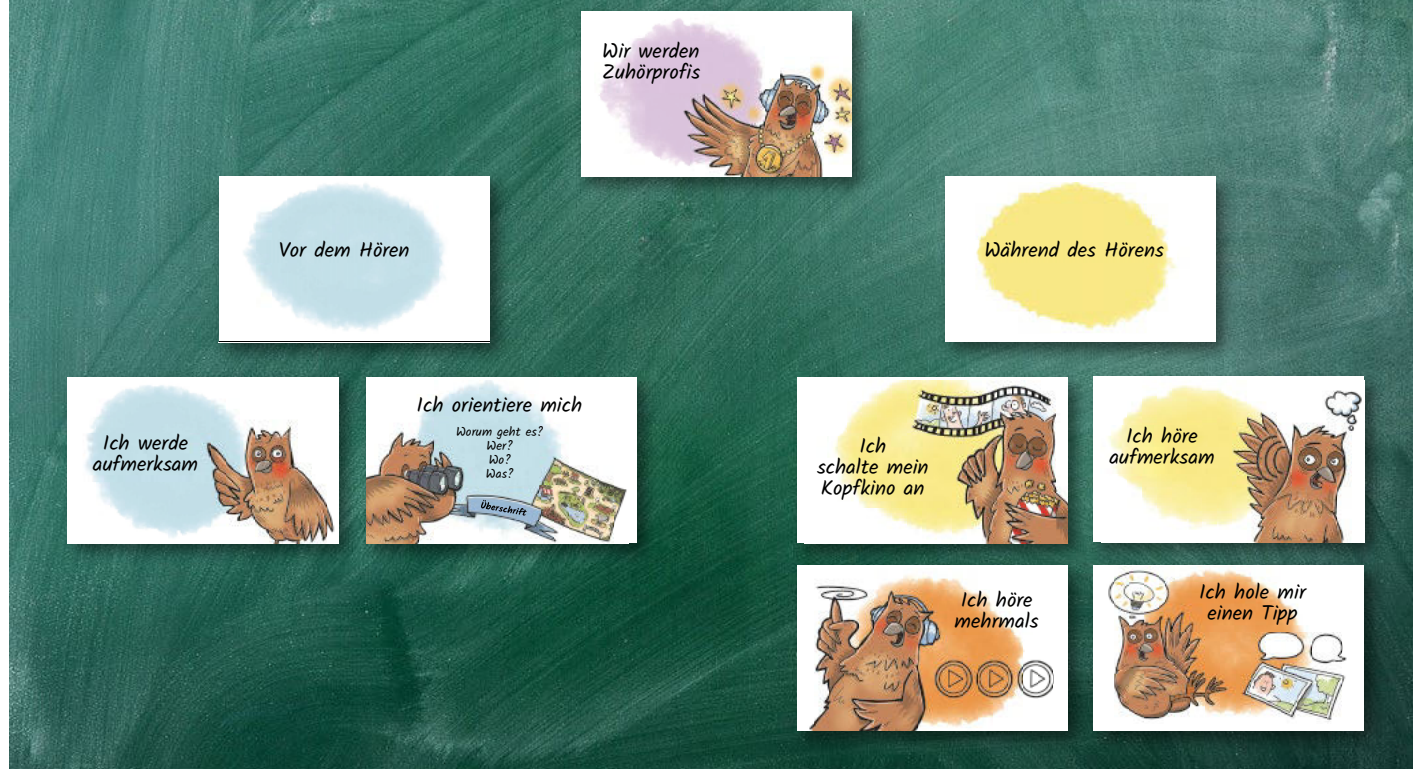
Catcher). Die Intention bedingt die gezielte Ausrichtung und auch das längere Aufrechterhalten der Konzentration mit Blick auf das Zuhörziel (siehe auch Krelle 2016). Hörspurgeschichten stoßen durch ihren Rätselcharakter diese Intentionsbildung an und motivieren dazu, die Aufmerksamkeit auf den Hörtext aufrechtzuerhalten. Die portionierten Hörabschnitte erleichtern zudem den Zuhörprozess. Schließlich kommt es aufgrund der kindgerechten Themen kaum zu Verständnisproblemen, sodass die Kinder in der Regel die Hörspurgeschichte vollständig selbst bearbeiten können. Sie erleben sich selbst als kompetente und erfolgreiche Zuhörende. Insofern kann die Arbeit mit Hörspurgeschichten nicht nur Aspekte auf der Prozessebene fördern, sondern auch auf die Subjektebene abzielen (vgl. Basisartikel, Gschwend 2014).

Zuhörstrategien bilden die Brücke zwischen Subjekt- und Prozessebene: Wer über ein Repertoire an Strategien verfügt und sie zunehmend bewusst einsetzen kann, hat es leichter, auch komplexere Zuhöraufgaben zu bewältigen. Insofern unterstützen Zuhörstrategien den Verstehensprozess. Während der Bearbeitung von Hörspurgeschichten nutzen die Schüler:innen zunächst intuitiv kognitive Strategien: Sie konzentrieren sich auf den Hörtext, selektieren die relevanten Informationen, ordnen oder reduzieren die Informationen und fügen sie zu einem mentalen Gesamtbild zusammen. Zugleich kom-

#### 4. – 6. Schuljahr

Den Schüler:innen werden intuitive Strategien während des Zuhörprozesses bewusst, sie lernen weitere Zuhörstrategien kennen und üben sie ein.

- **Material 1**, S. 16: Wir werden Zuhörprofis (Profistategien)
- **Material 2**, S. 17 f.: Tippkarten
- **Material 3**, S. 15: Hörspurgeschichte *Zwischen den Welten* ⬇️
- **Material 4**: Landkarte *Zwischen den Welten* ⬇️
- **Material 5**, S. 19: Wir werden Zuhörprofis
- **Material 6**: Wir werden Zuhörprofis (Erweiterung: mehrere Hörspurgeschichten) ⬇️



Zuhörstrategien

men auch metakognitive Strategien zum Einsatz, indem die Kinder fortlaufend den eigenen Verstehensprozess kontrollieren und zum Beispiel bemerken, wenn sich eine neue Information nicht mit den eigenen Vorstellungen vereinbaren lässt oder sie eine Information verpasst haben (vgl. Krelle 2016). Das mehrmalige Anhören einer Hörspur unterstützt also den Verstehensprozess.

In der folgenden Unterrichtseinheit geht es zum einen darum, diese intuitiven Strategien während des Zuhörprozesses bewusst zu machen und einzuüben. Zum anderen lernen Schüler:innen mit der Bearbeitung von Hörspurgeschichten weitere Zuhörstrategien kennen: Die gezielte Instruktion sensibilisiert sie insbesondere für die Vorteile von Zuhörstrategien vor und nach dem Zuhören.

Zuhörstrategien angebahnt und ihre Nutzung wird reflektiert. Die Anzahl der thematisierten Strategien spricht für eine Durchführung in den Jahrgangsstufen vier bis sechs; für den Anfangsunterricht können sie auf einzelne reduziert werden.

Das übergeordnete Thema „Wir werden Zuhörprofis“ zielt auf eine reflexive Herangehensweise ab. Wenn eine Lerngruppe Hörspurgeschichten noch nicht kennt, sollte zunächst deren grundsätzliche Funktionsweise besprochen werden. Dies kann über eine Projektionsfläche im Plenum erfolgen, indem der Beginn gemeinsam bearbeitet wird. Im Anschluss führt die Lehrkraft sechs „Profistategien“

ein (Material 1). Dabei betont sie besonders, dass zwei davon bereits vor dem Hören beginnen.

### Zuhörstrategien vor dem Hören

Zur Steuerung der Aufmerksamkeit dienen die beiden Strategien „Ich werde aufmerksam“ sowie „Ich orientiere mich“. Die Lehrkraft bespricht zunächst im Plenum, was es überhaupt bedeutet, aufmerksam zu sein, wie sich volle Aufmerksamkeit anfühlt und woran man sie erkennt. Die Kinder sammeln Beispiele, die ihre Aufmerksamkeit und ihr Interesse wecken, und fragen, unter welchen

### Weitere Hörspurgeschichten

- Die Autorin Jessica Morgan bietet auf eduki.com unter dem Namen *Abenteuer\_Grundschule* Hörspurgeschichten zu vielen Deutsch- und Sachunterrichtsthemen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden an: <https://fr-vlg.de/6tltqu>
- Im Auer Verlag ist eine Reihe differenzierter Hörspurgeschichten von Sandra Blomann und Anke Zöh erschienen (2022).
- Einen Hör-Ratekrimi stellt Michael Krelle (2016) vor.
- Das textbasierte Dialogsystem *ChatGPT* kann hilfreiche Anregungen für das Verfassen eigener Hörspurgeschichten bieten.

#### Kasten 1

#### UNTERRICHT

#### Zuhörstrategien im Unterricht

In diesem Model mit zwei bis drei Unterrichtseinheiten werden Zuhörstrategien bei der Bearbeitung der Hörspurgeschichte *Zwischen den Welten* (Material 3) in den Fokus gerückt. Aufbauend auf den bereits vorhandenen Fähigkeiten werden (weitere)

## Praxistipp

Die Strategie „Ich schalte mein Kopfkino an“ kann durch einen kurzen Ausschnitt aus einem Hörspiel oder einem Buch transparent gemacht werden. Dieser Ausschnitt sollte möglichst kontextlos dargeboten werden, um Gesprächsanlässe zu eröffnen. Ein Beispiel ist folgende Szene: „Kein Mozart zu sehen. Ich schau mal nach, denkt Buddy. Und wer sitzt da, als er oben ankommt? Mozart. Sitzt mitten auf der Wiese und hält sich sein Bein.“ Die Kopfkinos der Schüler:innen differieren in Bezug auf die Figuren, Orte und Plots. Mit der Präsentation des Bildes und dem Buchtitel aus dem Bilderbuch *Buddy Bär hilft seinem besten Freund* (Carolat / Mais 2005) verändert sich jedoch die Vorstellungsbildung während des Zuhörens. Bei Buddy handelt es sich um einen Bären und bei Mozart um ein Wildschwein. Der Titel verweist auf eine Geschichte über Freundschaft.

### Kasten 2

Umständen es ihnen sehr leicht (oder besonders schwer) fällt, sich auf das Zuhören zu konzentrieren.

Die zweite Strategie bezieht sich vor allem auf eine gewisse Vorentlastung und den Aufbau einer Hörerwartung: Mit der Orientierung auf der Landkarte machen sich die Zuhörenden auch bewusst, worum

es in der Geschichte gehen könnte. Das Betrachten der Bilder unterstützt die Vorstellungsbildung während des Hörprozesses. Anhand des Titels „Zwischen den Welten“ überlegen die Kinder, um welche Welten es sich handeln könnte. Es ist dabei nicht wichtig, dass sie die „richtige“ Lösung erraten; entscheidend ist die aktivierende Wirkung der Überlegungen.

Die dritte Strategie, „Ich schalte mein Kopfkino an“, steht im Zusammenhang mit dieser Vorstellungsbildung. Mit Beginn und während des Zuhörens versuchen die Lernenden, sich die Situation genau vorzustellen und sie bilden ein mentales Modell (einen „inneren Film“). Dadurch werden nicht nur Verstehensprozesse erleichtert und die Aufmerksamkeit auf das Zuhören gebündelt (siehe Kasten 2), sondern Missverständnisse werden leichter wahrgenommen, wenn eine neue Information nicht zum Situationsmodell passt.

Damit einher geht die vierte Strategie „Ich höre aufmerksam“. Sie wird beim Lösen des Rätsels vermutlich intuitiv eingesetzt. In der Vorbereitung kann aber der Unterschied zwischen einer initialen Neugier und einer länger andauernden Konzentration, dem Aufrechterhalten der Aufmerksamkeit, thematisiert werden.

Die fünfte Strategie „Ich höre mehrmals“ unterstützt nicht nur die Organisation und Selektion der relevanten Informationen, sondern auch die Kontrolle des eigenen Verstehens und gegebenenfalls Nichtverstehens. Sie verhindert zudem den Abbruch des Zuhörens, da die Kinder damit Verstehenshürden oftmals selbstständig überwinden können.

Für den Fall, dass der Hörprozess weiterer Unterstützung bedarf, sensibilisiert schließlich die sechste Strategie „Ich hole mir einen Tipp“. Vorbereitete Tippkarten (Material 2) sind empfehlenswert, falls die Lernenden den relevanten Hinweis in einem Hörabschnitt nicht selbst herausfinden. Selbstverständlich können sie auch bei den anderen Zuhörenden oder der Lehrkraft nachfragen, wenn sie einen Ausdruck oder einen Zusammenhang nicht verstehen. Analoge oder digitale Nachschlagewer-

ke sollten ebenfalls zur Verfügung stehen. Gerade diese beiden letzten Strategien bahnen auch die bewusstere Überwachung des eigenen Verstehens an, da sie nicht nur mit kognitiven Prozessen, sondern mit der Entscheidung zu konkreten Aktivitäten (neu starten, aufstehen, nachfragen, recherchieren) verbunden sind.

Im Anschluss an die Vorstellung der Strategien vor und während des Zuhörens bearbeiten die Kinder die Hörspurgeschichte *Zwischen den Welten* (Material 3 und 4). Das Material steht zum Download zur Verfügung. Um die Eigenaktivität beim Zuhören zu unterstützen, empfiehlt sich die Einzelarbeit. Um die Konzentration nicht zu stören, sind Kopfhörer für jedes Kind erforderlich. Falls sich für einen Teil der Lerngruppe Kleingruppenarbeit eher anbietet, lassen sich mithilfe eines Adapters mehrere Kopfhörer anschließen. In diesem Fall sollten die Gruppenmitglieder dazu angeleitet werden, ihre Entscheidungen für die nächsten Schritte miteinander zu besprechen und zu begründen.

## Zuhörstrategien nach dem Zuhören

Wer die Hörspurgeschichte fertig bearbeitet und das Rätsel gelöst hat, erhält abschließend ein Arbeitsblatt zur Reflexion (Material 5). Damit werden die Zuhörstrategien nochmals in den Fokus gerückt. Die Schüler:innen kreuzen allein oder zu zweit die verwendeten Zuhörstrategien an oder schreiben Notizen auf. Auf Grundlage der ausgefüllten Arbeitsblätter moderiert die Lehrkraft eine Gesamtreflexion im Plenum. Hilfreich sind hierbei offen formulierte Fragen wie: *Wo war es besonders knifflig und warum? Wie hast du einen Irrtum bemerkt? Was hat dir beim Lösen der Hörspurgeschichte geholfen?* Auf Moderationskarten werden die Beiträge notiert und an der Tafel den Strategien zugeordnet.

## Ausblick

Wie jede Strategie müssen auch Zuhörstrategien wiederholt und in

## Differenzierung auf den Punkt gebracht

D

### Aspekte der Heterogenität:

- Kognitive Verarbeitungsmodi
- Nach Material und Sozialform

### Methode:

- Partner- oder Gruppenarbeit: Nach jedem Hörabschnitt über das Gehörte ins Gespräch kommen, Zuhörstrategien reflektieren und auf relevante Hinweise einigen.

### Praxistipp:

Tippkarten mit zwei Schwierigkeitsstufen in Text und Bild für die Hinweissuche (Material 2): Karten ausschneiden, in der Mitte knicken und separat auslegen. Bild-Wort-Karten zur Hörspurgeschichte erstellen, um insbesondere den Wortschatz zu entlasten: Bild-Wort-Karten separat auslegen und gegebenenfalls mit Audioklebeunkten eines Hörstiftes (wie *Anybook Reader* oder *Booki*) besprechen.



verschiedenen Situationen thematisiert, eingeübt und reflektiert werden. Dafür bietet sich die Arbeit mit weiteren Hörspurgeschichten an. Wenn in einer Unterrichtsreihe mehrere Hörspurgeschichten bearbeitet werden, kann der erweiterte Reflexionsbogen (**Material 6**) die metakognitiven Prozesse auf einer höheren Ebene organisieren. Beispielsweise stellt sich die Frage, in welchen Situationen eine bestimmte Strategie gerade nicht nützlich ist. Zudem kann aber jede der Strategien auch in anderen Zuhörsituationen aufgerufen werden: Beim Vorlesen und Vortragen, im Unterrichtsgespräch oder Klassenrat, bei der Nutzung von Erklärvideos oder Podcasts, bei Interviews etc. Eine Lehrkraft, die bewusst auf die eigenen Zuhörroutinen achtet, entdeckt zahlreiche Anlässe für die Nutzung von und Reflexion über Zuhörstrategien und kann im schulischen Alltag darauf aufmerksam machen.

### Technische Voraussetzungen für die Arbeit mit Hörspurgeschichten

Der Markt bietet Hörspurgeschichten mit verschiedenen Techniken an. Sie können auf dem Computer mit einem Audioplayer bearbeitet werden. Wichtig ist, dass die einzelnen Hörspuren als Tracks auf dem PC leicht zu finden sind. Landkarte und Materialien können ausgedruckt werden. Empfehlenswert ist die Arbeit mit iPads oder Tablets. Mithilfe eines ausgedruckten QR-Codes rufen die Schüler:innen die Hörspurgeschichte im Internet auf. Auf der Internetseite sind die einzelnen Hörspuren als Tracks zu finden. Bei der Nutzung eines sogenannten Interactive ist eine stabile Internetverbindung wichtig, die auch bei der Verwendung vieler Endgeräte standhalten kann. Auch mit einem internetfähigen Computer kann ein solches Interactive bearbeitet werden. Für die Einzelarbeit ist pro Person ein Endgerät mit Kopf-

hörer erforderlich. Sollen mehrere Kinder zusammenarbeiten, werden weniger Endgeräte, dafür aber entsprechende Adapter benötigt.

### Literatur

- Behrens, Ulrike: Mündliche Kompetenzen im Deutschunterricht. Sprechen und Zuhören als Bildungsaufgabe. Hannover: Friedrich Verlag 2022.
- Blomann, Sandra/Zöh, Anke: Differenzierte Hörspurgeschichten Deutsch. Durch sinnentnehmendes Zuhören, Nacherzählen und Notieren die Hörkompetenz in Klasse 3/4 fördern. Augsburg: Auer Verlag 2022.
- Carolat, Greta/Mais, Susanne: Buddy Bär hilft seinem besten Freund. Würzburg: Arena Verlag 2005.
- Gschwend, Ruth 2014: Zuhören und Hörverstehen – Aspekte, Ziele und Kompetenzen. In: Grundler, Elke/Spiegel, Carmen (Hg.): Konzeptionen des Mündlichen. Wissenschaftliche Perspektiven und didaktische Konsequenzen. Bern: hep Verlag 2014. S. 143–160.
- Imhof, Margarete: Schlüsselkompetenz Zuhören. In: Grundschule Deutsch 52, 09/2016, S. 10–13.
- Krelle, Michael: Dem Fahrraddieb auf der Spur. In: Grundschule Deutsch 52, 09/2016, S. 38–40.



3.1

## Material

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Hörspurgeschichte *Zwischen den Welten*

Du kannst die Hörspurgeschichte hier abrufen:








<https://fr-vlg.de/pd303>

Trage jeden gefundenen Buchstaben des Codewortes hier ein:

Reihenfolge der Hörspurgeschichten	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Buchstabe der Hörspur (Lösungswort)	U	N	U	I	F	N	T	L	

Lösungswort: INFLUUNT ((1), 5, 3, 6, 9, 4, 2, 7, 8)

# Wir werden Zuhörprofis (Profistrategien)

<p>Wir werden Zuhörprofis</p> 	<p>Vor dem Hören</p> 	<p>Ich werde aufmerksam</p> 
<p>Ich orientiere mich</p> <p>Worum geht es? Wer? Wo? Was?</p> 	<p>Während des Hörens</p> 	<p>Ich schalte mein Kopfkino an</p> 
<p>Ich höre aufmerksam</p> 	<p>Ich höre mehrmals</p> 	<p>Ich hole mir einen Tipp</p> 



## Tippkarten



### Tipp Hörspur 1

Neben dem Kartenspiel befand sich auf einmal der Buchstabe im Holztisch.



### Tipp Hörspur 2

An diesem Ort haben vor allem Kinder sehr viel Spaß. Dort spielen sie gerne.



### Tipp Hörspur 3

Valdary liest gerne. An diesem Ort gibt es viel Lesestoff.



### Tipp Hörspur 4

Bringe die Buchstaben des Wortes TETOLITE in die richtige Reihenfolge.



### Tipp Hörspur 5

Der Stadtpark ist bekannt für seinen kleinen Rosengarten.



### Tipp Hörspur 6

Im Stadtpark gibt es einen Vogel, der aus Stein gebaut ist.





## Tipp Hörspur 7

Im Stadtpark gibt es  
einen schattigen Ort.



## Tipp Hörspur 8

Fertig! Gut gemacht!

Lösungswort: INFLUUNT  
(Reihenfolge der Hörspuren:  
1, 5, 3, 6, 9, 4, 2, 7, 8)

## Tipp Hörspur 9







Isabellas Beine befinden  
sich im Wasser.



## Wir werden Zuhörprofis

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Wir werden Zuhörprofis		
Phase	Strategie	Das hat mir geholfen
Vor dem Hören		
		
		
		
Während des Hörens		
		



## Wir werden Zuhörprofis (Profistrategien)

 <p>Wir werden Zuhörprofis</p>	 <p>Vor dem Hören</p>	 <p>Ich werde aufmerksam</p>
 <p>Ich orientiere mich</p> <p>Worum geht es? Wer? Wo? Was?</p> <p>Überschrift</p>	 <p>Während des Hörens</p>	 <p>Ich schalte mein Kopfkinos an</p>
 <p>Ich höre aufmerksam</p>	 <p>Ich höre mehrmals</p>	 <p>Ich hole mir einen Tipp</p>

## Tippkarten



### Tipp Hörspur 1

Neben dem Kartenspiel befand sich auf einmal der Buchstabe im Holztisch.



### Tipp Hörspur 2

An diesem Ort haben vor allem Kinder sehr viel Spaß. Dort spielen sie gerne.



### Tipp Hörspur 3

Valdary liest gerne. An diesem Ort gibt es viel Lesestoff.



### Tipp Hörspur 4

Bringe die Buchstaben des Wortes TETOLITE in die richtige Reihenfolge.



### Tipp Hörspur 5

Der Stadtpark ist bekannt für seinen kleinen Rosengarten.



### Tipp Hörspur 6

Im Stadtpark gibt es einen Vogel, der aus Stein gebaut ist.







## Tipp Hörspur 7

Im Stadtpark gibt es  
einen schattigen Ort.



## Tipp Hörspur 8

Fertig! Gut gemacht!

Lösungswort: INFLUUNT  
(Reihenfolge der Hörspuren:  
1, 5, 3, 6, 9, 4, 2, 7, 8)

## Tipp Hörspur 9

Isabellas Beine befinden  
sich im Wasser.





Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Hörspurgeschichte *Zwischen den Welten*

Du kannst die Hörspurgeschichte hier abrufen:



<https://fr-vlg.de/pd303>

Trage jeden gefundenen Buchstaben des Codewortes hier ein:

Reihenfolge der Hörspurgeschichten	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Buchstabe der Hörspur (Lösungswort)		U	N	U	I	F	N	T	L

Lösungswort: INFLUUNT ((1), 5, 3, 6, 9, 4, 2, 7, 8)

## Zwischen den Welten

### Einleitung

An einem stürmischen Nachmittag, als die Wolken dunkel über der Stadt hingen, trafen sich die drei Freunde Imke, Ilyas und Isabella an ihrem Lieblingsplatz im Stadtpark. Sie waren aufgrund des Wetters die einzigen Menschen im Park. Wie jeden Dienstag kamen die drei dort zusammen, um an ihrer Zaubershow zu tüfteln. Der große Holztisch mit den Baumstämmen eignete sich dafür hervorragend. Imke, Ilyas und Isabella waren

5 seit der ersten Klasse befreundet und träumten von einer Karriere als Zauberprofis. Während sie einen ihrer großartigen Kartentricks übten, geschah etwas Seltsames. „Sieh mal“, rief Ilyas erschrocken, „das Herzass rutscht immer wieder aus dem Kartenstapel heraus!“ „Stimmt!“, bemerkte Isabella verblüfft. „Das ist bestimmt nur der Wind“, vermutete Isabella. Immer wieder steckten die Freunde die Karte zurück in den Stapel, der auf dem Holztisch lag. Doch mit jedem Mal rutschte das Herzass ein Stück weiter in Richtung der wunderschönen

10 alten Eiche, die ein paar Meter entfernt von der Sitzgelegenheit stand. Ohne sich auszutauschen, beschlich alle drei Freunde die gleiche leise Ahnung. Das musste Magie sein! Sie trauten ihren Augen nicht. Offensichtlich zeigte das Herzass ihnen einen Weg. Doch wohin führte dieser Weg? Dieses Geheimnis wollten die drei Freunde natürlich lösen! Höre dir nun die erste Hörspur an.

### Hörspur 1

Plötzlich erblickte Ilyas einen Brief im Geäst der wunderschönen alten Eiche. Der Brief war verschlossen. Das glänzende Siegel sah aus wie ein funkelnder Stern. Als sie vorsichtig den Brief öffneten, sprühten viele kleine Funken samt dem Siegel in die Lüfte. Sofort las der Junge die mysteriöse Nachricht vor: „Euer Abenteuer beginnt hier, bei der wunderschönen alten Eiche. Der Magier Milvar Gerbeck lädt euch zum hundertjährigen

5 Fest der Zauberkünste ein. Ihr werdet auf Hexen, Zauberer und magische Tierwesen treffen. Zu diesem besonderen Jubiläum in der Magierwelt voller Fantasie und Zauberei sollt ihr eure Zaubertricks vorführen. Ihr werdet die ersten der realen Welt sein, die diesem Fest beiwohnen! Sucht nach den magischen Briefen, die euch den Weg zum geheimnisvollen Treffpunkt weisen. Dort wartet die Eule Valdary auf euch. Sie wird euch zum Festplatz bringen. Achtet in eurer Umgebung auf einen Code. Die Buchstaben ergeben den Ort, an dem

10 Valdary auf euch warten wird. Mit jedem gefundenen Buchstaben erhaltet ihr einen neuen Brief, der euch den Weg bereitet. Viel Glück!“ „Von wegen der Wind“, triumphierte Imke, „ich glaube es nicht! Wir? Eingeladen bei all den Magiern und was es sonst noch so gibt? Das ist die Chance unseres Lebens!“ „Im Brief stand, dass wir Buchstaben sammeln müssen. Seid wachsam!“ Die drei Freunde liefen ein paar Meter umher und fanden plötzlich einen eingeritzten Buchstaben im Holz. Sie mussten erst noch einmal verschnaufen und setzten sich.

### Hörspur 2

„Wie kam man bloß auf TETOLITE, wenn man doch eigentlich TOILETTE meint. Verrückte Zauberwelt“, lachte Imke, als sie gerade am Klohäuschen ankamen. „Ilyas, wir lassen dir den Vortritt. Ich habe es im Gefühl, dass sich der Brief auf der Männertoilette befindet.“ Etwas genervt betrat er den Ort. Zum Glück klebte der Brief auf dem Spiegel am Waschbecken. Den Buchstaben U fand er allerdings in einer der Toiletten selbst. Er

5 gesellte sich dann zu seinen Freundinnen und las vor: „So langsam rückt ihr der Zauberwelt näher. Nehmt euch dort vor Spinnen und Raupen in Acht. Die können sehr unangenehm werden. Hier im Stadtpark bringen sie aber viel Spaß.“ „Och ne! Insekten sind nicht so meins!“, quietschte Isabella, „ich bleibe hier, wo immer ihr auch hingehet. Holt mich dann nur bitte wieder hier ab!“ „Sei kein Frosch! Es ging doch um Spaß haben!“, entgegnete Ilyas.

### Hörspur 3

Sie kamen bei dem schönen Rosengarten an, der im Süden des Stadtparks die Spaziergänger mit seinem Duft erfreute. Den Buchstaben **N** fanden sie in einer Blüte eingraviert. Nachdem sie diesen notiert und heimlich eine Rose gepflückt hatten, flatterte der nächste Brief ins Blumenbeet. Imke schlich vorsichtig durch die Blumenpracht, schnappte den Brief und las vor: „Wie ihr wisst, ist Valdary sehr belesen. Schaut nun dort nach,  
 5 wo sich Valdary in der realen Welt wohl am liebsten aufhalten würde.“ „Oh man, das ist ja einfach!“, Isabella klatschte in die Hände. „Ich verstehe nur Bahnhof“, gestand Ilyas. „Streng deinen Kopf an!“, meinte Isabella und rannte vor.

### Hörspur 4

Wie Isabella brauchten auch Imke und Ilyas eine Erfrischung. Sie setzten sich zu ihrer Freundin und ließen ihre Füße ebenfalls im kühlen Nass des Teiches baumeln. Auf einer Plastikflasche, die im Gewässer umherschwamm, war der nächste Buchstabe versteckt. „Notier **U**“, meinte Ilyas. „Man, ich verstehe nicht, warum die Leute ihren Müll nicht in den Mülleimer werfen! Das ist eklig! Und Umweltverschmutzung ist es  
 5 auch!“ protestierte Imke. „Jap, das denkt sich selbst die Zauberwelt! Der Brief liegt dahinten auf dem Steg!“ Isabella zeigte auf das gegenüberliegende Ufer. Eine Weile ruhten sich die drei noch aus. Dann stand Isabella auf, um den Brief zu holen. „Auch die Zauberwesen der anderen Welt brauchen für gewisse Geschäfte Zeit für sich allein. Dort heißt der Ort TETOLITE. Die Ähnlichkeit ist nicht von der Hand zu weisen.“ „Bitte was?“, kreischte Imke auf. Ilyas kam aus dem Lachen nicht mehr raus! „Die Zauberwelt denkt aber auch an alles!  
 10 Buchstabensalat! Lasst uns nach Norden gehen!“

### Hörspur 5

„Hier ist ja der Buchstabe! Notiere **I**, Isabella!“ Die drei fanden den Buchstaben auf dem Holztisch. Unmittelbar danach erschien, wie von Zauberhand, ein weiterer Brief. „Oh Mann, das geht aber schnell hier!“, bemerkte Ilyas. „Na, was denkst du denn? Dass unsere magischen Freunde ewig auf uns warten? Los, öffne den Brief!“, entgegnete Isabella amüsiert. Diesmal las Imke die Nachricht vor: „Valdary ist weise. Eine Eule von Bildung.  
 5 Stets unterstützt sie ihren Hexenmeister bei den Rezepturen der ausgefallensten Zaubertränke. Einmal erfuhr sie von hübschen bunten Pflanzen, die es nur in der realen Welt gibt. Es hieß, dort würden sich die Menschen an ihrem Duft erfreuen. Schenkt Valdary diese Zutat als Zeichen eurer Dankbarkeit.“ „Na klar“, rief Isabella. „Lasst uns weiter südlich schauen!“ „Ja, aber erst unsere Zaubermaterialien einpacken! Nicht, dass sie verloren gehen.“ So packten die drei auch ihr Kartenspiel ein.

### Hörspur 6

Natürlich! Wer belesen ist, liest mit großer Wahrscheinlichkeit auch gerne! Das erkannte Ilyas dann, als Isabella die beiden zum Bücherschrank führte. In der Tür schimmerte der Buchstabe **F** durch die Glasscheibe. Ungeduldig warteten die drei. „Wo ist denn jetzt der nächste Brief?“ Nirgends war dieser zu erblicken. „Vielleicht steckt er in einem der unzähligen Bücher“, überlegte Isabella. So fingen die Freunde an, ein Buch  
 5 nach dem anderen zu durchsuchen. Dieses Mal befand sich die gesuchte Nachricht auf einer Buchseite von Bibi Blocksberg abgedruckt. „Das ist Ironie!“, meinte Imke. „Eins, zwei, drei, fiese Hexerei. Erstarre hier, du Vogeltier“. „Vogeltier? Erstarrt? Ein Zauberspruch?“ Die drei waren das erste Mal etwas ratlos. „Was soll erstarren bedeuten!?“ überlegte Imke. „Ja! Jetzt weiß ich es. Folgt mir!“ Wie von Zauberhand joggte sie los.



### Hörspur 7

Was der Brief meinte, war natürlich der Spielplatz. Auf dem Klettergerüst befand sich auch der nächste Buchstabe **N** und die nächste Nachricht lag bei der Wippe. „Ihr habt schon festgestellt, dass das Wetter sich abrupt geändert hat. Das ist typisch für die Zauberwelt. Auch dort gibt es Plätze, an denen man sich gerne bei Hitze aufhält. Wenn ihr dort angelangt, werdet ihr euren Augen nicht trauen.“ Isabella, Ilyas und Imke wussten  
 5 natürlich sofort, wo sie suchen mussten.

### Hörspur 8

Vor Hitze und Sonne schützen bekanntermaßen Wälder. Zwischen den Bäumen schwebte auf einmal ein Buchstabe sanft vor ihnen hin und her. Es war der feuerrot leuchtende Buchstabe **T**. „Wow, wie schön!“, rief Isabella. Dieses Mal lag der Buchstabe nicht im Verborgenen, sondern ganz deutlich vor ihnen. „Das fühlt sich jetzt gerade irgendwie anders an“, flüsterte Imke. „Es kommt kein Brief mehr, ist euch das schon aufgefallen?“  
 5 Ilyas war der erste, der sich dem Staunen wieder entziehen konnte. „Stimmt! Was bedeutet das?“, fragte Isabella kess. „Na, dass wir am Ende sind. Guckt euch mal das Codewort an. INFLUUNT. Was soll das denn bedeuten?“, meinte Imke. „Ha! Jetzt zählt sich aus, wer im Lateinunterricht aufpasst. Das heißt, sie fließen hinein!“, triumphierte Isabella. „Gut, dass wir dich haben!“, lachten Ilyas und Imke. Sie drehten sich um und rieben sich die Augen. Aus einem kleinen Fluss stieg Valdary, die Eule, hervor. Die Farbe des Wassers hatte  
 10 sich in schillernd bunte Farben verwandelt. „Seid begrüßt, liebe Zauberkünstlerinnen und Zauberkünstler! Ihr habt eure Tapferkeit bewiesen. Taucht ab mit mir in den Fluss und wir erscheinen in der Zauberwelt.“ Und endlich war es so weit. Die drei nahmen sich an die Hände, zählten bis drei und sprangen dann aufgeregt und voller Vorfreude in den noch nie zuvor gesehenen Fluss. „Auf ins große Abenteuer!“, schallte es noch Sekunden später in die Außenwelt hinaus.

### Hörspur 9

„Du bist echt clever, Imke!“, freute sich Isabella. „Clever sind wir doch alle!“, gab sie verlegen zurück. „Ein erstarrtes Vogeltier konnte nur auf die Steinstatue hinweisen. Und schau. Hier ist schon der nächste Buchstabe. **L**.“ Ilyas sprang hoch, um den linken Flügel des Adlers zu erreichen. Dort baumelte nämlich Brief Nummer 5. Isabella lief etwas weiter, ohne sich nach dem Briefinhalt zu erkundigen. Die anderen beiden  
 5 trotteten ihr nach. „Mir ist so warm!“, jammerte Isabella und ließ sich nieder. Die Füße tauchte sie ins Wasser. „Der Sturm ist wie weggefliegen. Und die Sonne knallt.“ Sie schaute auf ihre Wetterapp auf dem Smartphone. „Vorhin waren es noch 18 Grad, jetzt haben wir plötzlich 30 Grad. Wie kann das sein?“, fragte sie. „Magie!“, schmunzelte Ilyas. „Was stand denn in dem Brief?“, wollte Isabella schließlich wissen. „Wir sind schon da!“, lachte Ilyas.

Autorentext







# Landkarte Zwischen den Welten



Wir werden Zuhörprofis

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_




Wir werden Zuhörprofis		
Phase	Strategie	Das hat mir geholfen
Vor dem Hören		
		
		
Während des Hörens		
		
		



## Wir werden Zuhörprofis

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Wir werden Zuhörprofis				
Phase	Strategie	Das hat mir geholfen		
		Hörspurgeschichte 1	Hörspurgeschichte 2	Hörspurgeschichte 3
Vor dem Hören				
				
				
Während des Hörens	